

SPERRFRIST bis Montag 17.10.2022 um 08.00 Uhr

Medienmitteilung

Bern, 14.10.2022

Abfallbewusstsein stärken mit Mehrweg: Cleveres Mehrwegbecher-System jetzt in Bern.

BERNcity hat vor wenigen Wochen die [Sauberkeits-Charta](#) lanciert – diese wird von allen Grossverteilern sowie zahlreichen Detailhändlern, Gastrobetrieben, Hotels und Eventveranstaltern unterstützt und mitgetragen. Ein zentrales Thema der Sauberkeits-Charta ist das Mehrweg-Gebinde: Alles, was mit Mehrweg-Gefässen konsumiert werden kann, hilft dabei, die Abfallmenge zu reduzieren und schafft mehr Abfallbewusstsein.

Mehrweg-Gebinde sind in der Stadt Bern seit Jahren im Einsatz. Besonders die Berner Firma reCircle hat sich zum Marktleader für Mehrwegverpackung im Netzwerk etabliert. «Mehrweg geht uns alle an. Dank den rund 2000 Partnerbetrieben, davon 130 Standorte allein in Bern werden bereits rund 55'000 Einwegverpackungen pro Tag vermieden», sagt Jeannette Morath, Geschäftsführerin von reCircle. «Es ist heute einfach, ein feines Mittagessen oder einen Kaffee unterwegs abfallfrei zu konsumieren.»

Über 20'000 Einweg-Kaffeebecher pro Tag

Im Bereich des Essens befindet sich das Thema Mehrweg auf gutem Weg: Bei den täglich ausgegebenen Essen beträgt der Anteil der Mehrweg-Gebinde zwischen 15 und 25 Prozent. Weit entfernt von solchen Zahlen ist man jedoch bei den Getränke-Gebinde, speziell was den take-away Kaffee betrifft. Über 20'000 Einweg-Kaffee-Becher landen pro Tag in der Stadt Bern kurz nach Gebrauch im Abfall. Hier setzt die Initiative der Sauberkeits-Charta in Bern mit einer sinnvollen und trendigen Alternative an: kooky ist ein cleveres Mehrwegbecher-System, welches dem enormen Kaffeebecher-Abfall entgegenwirken will. «Das Hauptproblem bei take-away Getränken ist die sehr kurze Konsumationszeit sowie die Frage nach dem *Wohin* mit dem Becher. kooky löst dieses Problem elegant, simpel, ressourcenschonend und erst noch mit viel Freude», sagt Torge Barkholtz, Inhaber von kooky.

Bern als Vorreiterin von Mehrweg-System für Kaffeebecher

«Es freut mich persönlich wahnsinnig, dass wir mit der Initiative des Mehrwegbecher-Systems von kooky noch mehr dazu beitragen können, um das Abfallbewusstsein zu stärken», sagt Sven Gubler, Direktor von BERNcity und Initiator der Sauberkeits-Charta. Bern ist die erste Stadt der Schweiz, die kooky offiziell einführt. Unternehmen wie die Bäckerei Reinhard, Genossenschaft Migros Aare, Rösterei Kaffee & Bar, Coop, Lidl Schweiz, kiosk, Press & Books, Caffè Spettacolo, Brezelkönig und weitere machen bereits mit und stellen kooky Depot-Boxen bei sich auf. Mitmachen können aber auch Betriebe, welche keine Getränke ausgeben (mehr Informationen zum Ablauf s. [Website](#)). Mit solchen und weiteren Aktionen der Sauberkeits-Charta soll die Abfallmenge in öffentlichen Abfallbehältern bis 2026 sinken oder zumindest stagnieren. In der gleichen Zeitspanne soll das Littering um 15% reduziert werden.

Lieber Mehrweg-Becher statt noch mehr Routine-Abfall

Mit ihrem Beitritt zur Sauberkeits-Charta verpflichten sich Unternehmen und Betriebe, ein neues Bewusstsein für Abfall, Littering und Verpackungen zu entwickeln, weiterzutragen und aktiv zu werden. Dabei will die Sauberkeits-Charta mit einfachen und im Alltag anwendbaren Lösungen wie kooky oder reCircle punkten. «Als Produzenten und Kaffee-Vertreibende freuen wir uns sehr, kooky in der Hauptstadt lancieren zu können. Bern ist die erste Stadt der Schweiz, die das Mehrwegbecher-System offiziell einführt, und uns kommt dies sehr entgegen», so Marc Käppeli, Geschäftsführer Blaser Café AG und Rösterei Kaffee und Bar.

Für Fragen, Bildmaterial und weiterführende Auskünfte:

BERNcity
Anna Bähni
Amthausgasse 4
3011 Bern
info@sauberkeits-charta.ch
sauberkeits-charta.ch
079 760 08 40